

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das. VI. Capitel

scate Cortices citri. Basiliconis
an ʒj. Storacis liquida. ʒij
Otre. Thuris ʒj. Radicis
tormentilla. Terra sigillata. Poli
armenti an ʒ ʒ ʒ Fiat trocisci ʒ ʒ
pondus.

Oder mach sie also/ die sindt nit als
köstlich als die obern vnd sind für de
gemeinen mā der die apoteken erreiche
vnd das bezalen mag.

Re Storacis rubeus das ist Thimi/
an ʒj Landani ʒ ʒ Terbentini
Storacis liquida Storacis calami
ra an ʒj Gariofili ʒj Fiat troci/
sci ʒ ʒ pondus.

Wiltu aber kein eigen recept machen
lassen so schrib in die apotek also so
schick er dir die gemacht sind.

Re Trocisci profumo ʒj.

h

Aber für die lanlüt die kein apotekē
habē oder erreichen mügen die sollent
nemen Weckolterber Lorber Ru
ten gedöret yedes ein lot Tormentillē
wurtzeln/oder Bibinellen wurtzeln ye
des ein halb lot/vñ das vnder einan/
der clei stoffen vñ dʒ mēge mit wyßem
hartz vō einer dannē/ od mit hartz vō
eim kriechen od pflūmen boum. iij. lot
vñ das in einē warme stein od in einer
pfāne die vff heißer eschē ston sol/vñ
einander ryben vñ kugelē dar vß ma/
chē in groß einer grossen haselnuß vñ
deren mag er eins oder ein halbs in dʒ
für werffen oder vff kolen legen. 2c.

Wer hab ich gesagt wie wol schma
ckende ding das hertz krefftiger/ dar
durch die natur gesterckt vñ gekrefft
get würt der vergyfft wyder stand zu
thū dar vß werdent gemacht bysem
oder ambra öpfeln die der mensch by
im mag tragen/also ich vor gesprochē
hab/vñ die werdent gemacht in ma/

nigerley wyß vnd form etlic warm die
man in dem winter vnd kalten zyten
brucher/etlich die in warmen zyten als
im sūmer brucher. Etlich köstlich für
die herren/ etlich mittelmessig für die
burger/etlich für dʒ gemein volck im
land die/die apotek nit erreichen mü
gen. Etlich für die/die den geschmack
des bisem oder ambra nit gelyden mü
gēt. Auch ist zu mercken dʒ etlich vor
der anstossung der pestilenz geschma
ckt werden/vñ etlich nit so sie darin
gefallen sind. Sarumb ist zu wissen
das die warmen vor de anstossen der
pestilenz gebrecht mügen werden vñ
nit darnach/wā die darnach gebrecht
werden die sollent kühlen vnd nit hüt
gen. So aber der merer teil sollicher re
cept vñ stück die darū gond nit in tüt/
scher sprach in eim kurtzē begriff gebre
cht werde mögē vñ gewonlich in de
apoteken gefundē vñ auch gemacht
werdē/so hab ich sie latinisch vñ i irer
sprach vñ geschriff gelassen als sie die
doctores gewonlich schribē sind dʒ ein
yeder der sollichen recept bedarff/ müg
durch abgeschriff in die apotek sendē
vñ die lassen machē. Zu erste die mer
kalt dan warm sie mach/ schrib also
Re Storacis calamite Corticū citri
an ʒij Boen al. et rubei Otre Ga
riofili Cordamomi Lignum aloes
Calami aromatici Mirtillorū an ʒj
Sandalitricini Mastice Campfo
re an ʒj ʒ Maciel Lucis muscate Ci
namomi Ambre Ozimi Gariofili
an ʒj ʒ Musci ʒj. Landani purissi
mi et ʒ iij Conficiatur poma cū aqua
melise addēdo vltimo in malayando
ambra et muscum.

Saran soltu schmacken aber zu sum
mer zyten sind dyse nach geschribē öpf